

Fall von Folgerungsvermögen bei den Grillen. Es ist bekannt, dass viele Orthoptern, namentlich Grillen und Heuschrecken, von Eingeweidewürmern geplagt werden, unter denen Gordius ihnen besonders lästig sein muss. Nun müssen diese Orthoptern irgendwie entdeckt haben, dass sie sich ihrer ungebetenen Gäste nur im Wasser entledigen können. Sie überwinden daher ihren Abscheu vor dem flüssigen Element und suchen, wenn sie von ihren Einmiethern gepeinigt werden, irgend ein Wasserbecken auf, in welches sie den Hinterleib hineinstecken. Nach einigen heftigen Bewegungen des Leibes kommt gewöhnlich der ausgestossene Gordius zum Vorschein und bewegt sich lebhaft im Wasser. Die Grille oder Heuschrecke ist nach dieser Procedur sehr erschöpft, taumelt hin und her und verlässt den Ort ihrer Erleichterung nur langsam und schwankenden Ganges. Selbst Hausgrillen suchen in den Küchen Wasserbehälter auf und bevölkern solche in angegebener Weise mit Gordius. — Wie sind die Orthoptern zu dieser Wissenschaft gekommen?

Ein neuer Quälgeist unserer Hausthiere. — Wladimir Schimkewitsch macht in No. 187 des Zoologischen Anzeiger von Carus, Jahrg. 8, 9. Febr. 1885, p. 75–78 eine neue Gattung Fleischflöhe (Sarcopsyllidae) bekannt, deren einziger Vertreter in den Tjan-Schans-Thälern und dem Baissaur Gebirge (Ursprung des Techlikaflusses) auf dem Vieh, auch auf dem nach Taschkent und Tschischgant zum Verkauf getriebenen, lebt. Es wurde nur das Weibchen gefunden, das im Herbst bei Schneelage und während des Frostes am zahlreichsten erscheint und auf Pferden, Schafen, Kameelen und dem Hornvieh, eine starke Entkräftung des Organismus, auf den Füllen sogar den Tod erzeugt. Es ist anfangs fast schwarz, bei geschwellenem Hinterleibe aber weiss mit bunten Streifen, von wurmartiger Gestalt und von den Kirgisen Alakurt d. i. bunter Wurm genannt. Schimkewitsch hat es Vermipsylla Alakurt getauft.

Litteratur.

Rovartani Lapok, herausgegeben von Géza Horváth, No. 10—12, Nov. — Dec. 1884, enthalten neben kleineren Mittheilungen:

Anker, L., Wanderung von Raupen. p. 247–9, p. XXX.

Biró, L., Ueber Insectensammeln. IV. pg. 193–5, p. XXV.

Dudich, A., Lebensweise von Megachile, Fig. 46. p. 241–6, p. XXIX—XXX.

- Horváth, G., Die Columbatcher Mücke, Taf. III, p. 195—204, p. XXV—XXVII.
—, Ein entomologisches Journal des vorigen Jahrhunderts. p. 217—223, p. XXVIII.
Kuthy, D., Die ungarischen Anisoplia-Arten. p. 42—45, p. 205—209, p. XXVII.
Paszlavszy, L., Ueber die ungarischen Cynipiden. p. 223—7, p. XXVIII.
Ueber Seidenbau in Ungarn. p. 227—230; p. XXVIII—XXIX. (Vergl. kleinere Mitth. in Nr. 7, p. 110, wo das Orthopteron Saga fälschlich unter die Coleoptera gerathen ist).
-

Revue d'Entomologie, publiée par la Société française d'Entomologie. Réd. Albert Fauvel. Tome III. 1884. No. 12. —

Inhalt:

- Fauvel, A., Les Longicornes gallo-rhéniens. Catalogue. (Fin.) Pg. 349.
— Nouvelle note sur l'Hypothénemus eruditus W. 390.
Comptes des recettes et dépenses pour 1883. 391.
Liste des Membres de la Société française d'Entomologie (1884). 392.
Composition du bureau de la Société pour 1883—84. 404.
Table alphabétique des espèces nouvelles. 405.
Table alphabétique par noms d'auteurs. 406.
-

Die „Revue des Sciences Naturelles, fondée à Montpellier par E. Dubreuil“ enthält in ihrem neuesten Heft (Tome IV, No. 2, Dec. 1884) eine grössere Arbeit (pg. 193—232) von Ed. Bonnet und Ad. Finot „Les Orthoptères de la Régence de Tunis“. Die Verfasser beabsichtigen nicht, hier eine Orthopternfauna des Landes zu geben, sondern bieten nur eine Zusammenstellung der bisher beobachteten Arten mit faunistischen und anatomischen Bemerkungen.

Bulletin of the Brooklyn Entomological Society.
Editor John B. Smith. Vol. VII, No. 10. 1885.

Inhalt:

- Williston, S. W., On the classification of North American Diptera (First paper) pg. 129—139.
M. Aug. Chevrolat. 139.
Society News. 139—140.
-

Entomologisk Tidskrift, på föranstaltande af Entomolog. Föreningen i Stockholm, utgifven af J. Spangberg. Jahrgang V., 1884.

Hauptsächlicher Inhalt:

Sörensen, W., Traek af nogle sydamerikanske insekters biologi. Pg. 1. — Schöyen, Om Micropteryx-larvenes optraeden i vore birkeskove. Pg. 37. Tilvaext til Norges lepidopterfauna fra de senere aar. Pg. 55. — Holmgren, Parasteklar insaml. i Norrland och Lappland. Pg. 63. — Wallengren, Linnophidae, Apatanidae och Sericostomatidae funna på skandinav. halfön. Pg. 115. — Sandberg, Over arktiske sommerfugles metamorphoser. Pg. 139. — Reuter, Finlands og Skandinav. Hemiptera Heteroptera. Pg. 173. Species Capidarum ex expedit. Galataeae. Pg. 195. — Von jeder Abhandlung ist ein Auszug in französischer Sprache beigegeben.

Tijdschrift voor Entomologie, uitgegeven door de Nederlandsche Entomologische Vereeniging, onder Redactie van A. W. M. Van Hasselt, F. M. Van der Wulp, en E. J. G. Everts. Deel 27, aflevering 4.

Inhalt:

Snellen, P. C. T., Eene varieteit van *Catocala nupta* L. (Pl. 11 fig. 1.) Pg. 209.
 — Aanteekening over 2 varieteiten van Oost-Indische Dagvlinders. (Pl. 11 fig. 2, 3). Pg. 210.
 — Beschrijving van 2 Javaansche soorten van het genus *Madopa* Steph., Led. (Pl. 11 fig. 4, 5). Pg. 212.
 Van der Wulp, F. M., Oost-Indische *Psilopus*-soorten. (Pl. 12). Pg. 217.
 Leesberg, A. F. A., Bijdrage tot de kennis der inlandsche *Galerucinen*. Pg. 229.
 Snellen, P. C. T., Boekaankondiging: M. Saalmüller, *Lepidopteren* von Madagascar. Pg. 244.
 Everts, E., *Coleoptera* door H. ten Kate jr. in Noordelijk Lapland aangetroffen. Pg. 249.
 Van Hasselt, A. W. M., *Spinnen* door H. ten Kate in Noordelijk Lapland verzameld. Pg. 251.
 Ritsema, C., Bijdrage tot de kennis der *Coleopteren-Fauna* van het eiland Saleijer en van het naburige eilandje Poeloe-Katela. Pg. 253.
 Snellen, P. C. T., *Coryptilum Triphaenoides*. Pg. 265.

Transactions of the Entomological Society of London, for the year 1884, Part III.

Inhalt:

- Kirby, W. F., Notes on the Diptera of New Zealand, supplementary to Huttons last Catalogue of 1881. Pg. 269.
- Meyrick, E., On the classification of the Australian Pyralidina. 277.
- Butler, A. G., The lepidopterous genus *Cocytia*. 351.
- Moore, F., Descriptions of new species of Indian Lepidoptera Heterocera. 355.
- Forsayeth, R. W., Life-history of 60 species of Lepidoptera observed in Mhow, Central India. (With 2 plates.) 377.
- Bridgman, Further additions to Marshall's Catalogue of British Ichneumonidae. 421.
- Olliff, A. S., Notes on the life-history of *Porphyraspis tristis*, a palm-infesting *Cassida* from Brazil. 435.
- Proceedings. 9—24.

Mahnruf an die Herren Entomologen.

Es dürfte endlich angemessen sein, auf das in den neueren Erzeugnissen der beschreibenden entomologischen Litteratur grenzenlos leichtsinnige incorrecte Latein hinzuweisen. Die kurzen Diagnosen werden vielleicht von manchem deutschen Leser als überflüssig unbeachtet gelassen, haben aber doch ihren Nutzen darin, dass man die unterscheidenden Kriterien der Genera und Species kurzgefasst kennen lernt und sich nicht mit langem Suchen abmühen darf, wenn etwas wichtiges bei dem zu untersuchenden Object nicht zutrifft. Ist es aber der entomologischen Wissenschaft würdig, wenn der Text eines sonst schönen und auf genauester Beobachtung beruhenden Buches durch Fehler entstellt wird, für die jeder Gymnasial-Tertianer, wenn sie sich in seinem Scribänden, hart gemassregelt werden würde? Es bedarf nur weniger Minuten des Lesens, um sich davon zu überzeugen, wie sehr dieser Vorwurf begründet ist. In der vortrefflichen Arbeit von Faust über *Erikanus Notaris* u. s. w. im Bulletin Soc. Impér. Natural. Moscou 1882. N. 4, p. 368—468 heisst die Brust fast allgemein „pectum“; aber eine viel tollere Wirthschaft zeigt sich in den neuesten Arbeiten von Reitter, wo man liest „coxae distantae“, „pedibus breves“, „tarsi postici simplici“, „antices quadriarticulatae“, „sulca“ (Furche), „fronte bicristato“, „oculari“, für „oculorum“, „oculi prothoracis margini distanti“ statt „a margine distantes“, und dergleichen greuliche Schwabenstreiche in ungeheurer Zahl. Den deutschen Leser erfasst unsäglicher Aerger und Verdross über diese schnöde Verunstaltung der Sprache und über die lächerliche Entweihung der Wissenschaft, die Ausländer aber sicherlich Hohn und Spott über die gerühmte deutsche „Gelehrsamkeit“. Sollte es zu kostspielig sein, diese Sorte von Latein von einem tüchtigen Gymnasiasten corrigiren zu lassen, ehe man sie drucken lässt und dem gebildeten entomologischen Publicum zur Lectüre bietet?

Prof. Dr. Lentz, Königsberg i. Pr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur. 125-128](#)